

VMS-Maschinenbau GmbH – Wir sorgen für ungetrübten Genuss



Die VMS-Maschinenbau GmbH ist ein Sondermaschinenhersteller und baut Abfüll- und Verschließmaschinen für die Molkereiindustrie. Unsere Kernkompetenz liegt hierbei bei der aseptischen Abfüllung von flüssigen bis pastöse Nahrungsmittel in vorgefertigte Gebinde. Sterile Produkte, welche auf unseren Anlagen verpackt werden, besitzen Mindesthaltbarkeiten von bis zu 6 Monaten außerhalb der Kühlkette. Wir sind für unsere Kunden weltweit tätig und bieten von der Planung / Entwicklung bis hin zum After Sales Service alles aus einer Hand. Mit unseren Anlagen sind wir auf dem neusten Stand der Technik und setzen in der Branche neue Maßstäbe. So können unsere Anlagen z.B. per remote mit einem Smartphone oder einem Tablett bedient werden.



Der Auswahlprozess

Die VMS-Maschinenbau GmbH ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Um weiteres Wachstum gewährleisten zu können, musste das bisherige ERP-System ersetzt werden, da dieses an seine Grenzen stieß und kein weiterer Ausbau mehr möglich war. Beim Auswahlverfahren für ein neues ERP-System kamen 3 Anbieter in die Endrunde. Letztendlich wurde die Entscheidung dann zu Gunsten von FactWork mit dem Integrationspartner pro LE Software GmbH gefällt. Die Gründe hierfür waren das Preis-/ Leistungsverhältnis, der projektbezogene Aufbau des Systems, die Schnittstellenkompatibilität zum im Hause VMS verwendeten 3D CAD System und die einfache und unkomplizierte Zusammenarbeit mit pro LE.

Das System wird abteilungsübergreifend im ganzen Unternehmen

- Administration: Mitarbeiterverwaltung, Zeit- und Betriebsdaten-Erfassung mit Zutrittskontrolle, Kostenstellen- & Kostenträgerrechnung, Datenaustausch mit Mitarbeitermotivationssystem, Zahlungsverkehr.
- Stammdatenverwaltung: Artikel, Interessenten, Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter, CRM
- Vertrieb: Angebote, Auftragsbestätigung, Lieferscheine, Rechnungen, Nachkalkulationen, CRM
- Konstruktion: Bidirektionale Einbindung von Autodesk Inventor und Productstream Professional mit Artikel und Stücklistenübergabe wie der Austausch der Artikelsachmerkmale.
- Arbeitsvorbereitung & Fertigung: Materialdisposition, Erstellung der Fertigungsaufträge, Verwaltung der Ladungsträger, Soll-Ist-Vergleich, BDE, Etikettierung.
- Einkauf: Disposition und Materialwirtschaft, Lagerverwaltung, Bestellungen, Fremdfertigung und Terminüberwachung, Inventur.
- Corporate Identity: Einheitliche Formulare für die interne und externen Dokumentation

Wesentliche Vorteile aus allgemeiner Unternehmenssicht

- Zentrale Stammdaten und Adressverwaltung
- Ein einheitlicher Artikelstamm für alle Mitarbeiter von Vertrieb über die Konstruktion bis zum Einkauf. Das bringt Transparenz und Effektivität in die Prozesse.
- Zeiterfassung und Betriebsdatenerfassung in der Fertigung per Terminal und Scanner, in der Administration erfolgt die Erfassung am PC-Arbeitsplatz. Die elektronische Zutrittskontrolle gewährt zeit- und personenbezogen den Gebäudezutritt. Durch die Online-Erfassung ist jederzeit das Projektcontrolling auf dem aktuellsten Stand. Einhergeht ein hoher Komfort und genaue Projektauswertungen.
- Fertigungsstand der Teile in der eigenen Fertigung ist jederzeit ersichtlich und nachvollziehbar, hierdurch erhöht sich die Transparenz in der Fertigung erheblich.

Wesentliche Vorteile aus Sicht der Konstruktion

- Bidirektionale Schnittstelle zwischen Autodesk Inventor und Productstream zu FactWork mit zentraler Artikelverwaltung in FactWork. Alle Artikel und Stücklisten und deren Sachmerkmale wie z. B. Oberflächenbehandlungen von Fertigungsteilen werden übertragen und stehen dann für die Beschaffung zur Verfügung.
- Nach der Erstellung von Konstruktionen und Zeichnungsdaten und der Freigabe in Productstream werden die zugehörigen PDF / DXF / STEP Dateien der Zeichnungen bzw. der 3D Modelle automatisch generiert und in FactWork per Link hinterlegt. Die benötigten Dokumente werden in der Fertigung und der Beschaffung automatisch ausgegeben, bzw. sind einfach abrufbar. Dies entlastet den Konstrukteur und ermöglicht dem Einkauf und der Fertigung eine schnellere und fehlerfreiere Abwicklung.
- Stücklisten, Ersatzteil- und Verschleißteillisten werden automatisch in FactWork generiert und die Konstrukteure können sich wieder auf das Wesentliche konzentrieren.

Fazit

FactWork ist jetzt ca. eineinhalb Jahren bei der VMS-Maschinenbau GmbH im Einsatz. Die Umstellung auf FactWork war hart und hat viel Energie gekostet. Dies lag aber vor allem daran, dass im gleichen Zug die Unternehmensabläufe und die Unternehmensstrukturen dem schnellen Wachstum angepasst werden mussten. Wir sind bei geschätzten 80% der gesetzten Ziele angekommen. Uns ist klarer den je, dass wir ohne die Umstellung heute nicht da wären wo wir jetzt stehen. Unter der Berücksichtigung der steigenden Anzahl an Projekten und der nötigen Transparenz, wäre ein weiteres Wachstum unmöglich geworden. Wir freuen uns auf die nächsten Jahre mit FactWork und die restlichen 20%!

Kontaktdaten

VMS Maschinenbau GmbH

proLE Software GMBH



Markus Köger
 Hengelgasse 20
 D-744230 Obersontheim
 Tel.: +49 7973 / 929229 - 0
 E-Mail: Markus.Koeger@vms-maschinenbau.de



Rudolf Leber
 Dorfstraße 23
 DE-79872 Bernau
 Tel.: +49 7675 / 92960-0
 E-Mail: Rudolf.Leber@prole.de